

*Daimler Engineering Award für:
die Einschätzung von alternativen Antrieben*

Daniel Hunfeld gewinnt mit seiner dualen Masterarbeit im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Für seinen Arbeitgeber, die Mercedes-Benz AG, analysierte er die alternativen Antriebsformen im Spannungsfeld zwischen Kundenbedürfnissen, Politik und Wirtschaftlichkeit. Hunfeld erhielt den Preis am 28. Oktober – genauso wie zwei weitere Absolvent*innen des DHBW CAS.



Fotoquelle: Peter Vogel Fotografie, Hamburg

Werden rein elektrische Antriebe im Jahr 2030 alle Bedürfnisse der Kunden abdecken und Anforderungen der Politik gerecht werden? Inwiefern lassen sich durch die Umstellung Kostenpotenziale erschließen? Diesen beiden Fragen ging der Wirtschaftsingenieur Hunfeld in seiner Abschlussarbeit zum Dualen Master nach. Unter dem Titel „Alternative Antriebe im Spannungsfeld zwischen Kundenbedürfnissen, Politik und Wirtschaftlichkeit am Beispiel der Mercedes-Benz AG“ baute er auf eine zuvor von ihm erstellte Studienarbeit auf. „Mir war wichtig, dass es sich um ein aktuelles Thema handelt und auch ein Mehrwert für das Unternehmen geschaffen wird“, begründet Hunfeld seine Themenwahl.

Die Vielseitigkeit der Arbeit habe ihm besonders Spaß gemacht, führt der Preisträger aus, „angefangen bei den technischen Aspekten über die wirtschaftlichen Auswirkungen bis hin zu politischen Rahmenbedingungen.“ Bei seiner Masterarbeit nutzte er das weite Spektrum des Wirtschaftsingenieurwesens voll aus. Doch für den zielstrebigem Master-Absolventen soll es noch weitergehen: Er plant seine Promotion. Natürlich wieder berufsbegleitend, natürlich wieder mit

der Mercedes-Benz AG und „bestenfalls auch im Themengebiet der alternativen Antriebe“, ver-
rät Hunfeld voller Tatendrang.

Den Daimler Engineering Award erhielt er am 28. Oktober während einer Online-Ehrung. Neben
ihm freuten sich noch zwei weitere Absolvent*innen des DHBW-CAS über diese Auszeichnung.

Herzlichen Glückwunsch unserem Alumnus Daniel Hunfeld!

Lernen Sie auch die beiden anderen Preisträger*innen kennen:

[Philipp Wimberger](#) und [Simone Baur](#).

[Dualer Master Wirtschaftsingenieurwesen](#)